

Gemeinde Martfeld

Auskunft erteilt: Christa Gluschak

Telefon: 04252/391-415

Datum: 15.11.2011



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: Ma-0002/11

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	07.12.2011	nicht öffentlich
Rat	13.12.2011	öffentlich

Betreff:

Anträge der Fraktion ULM

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Sachverhalt/Begründung:

Die Fraktion Unabhängige Liste Martfeld (ULM) hat mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 07.11. dieses Jahres verschiedene Anträge gestellt.

Zu 1.)

Die Schwerpunktaufgaben der zukünftigen Arbeitsgruppe sind im Antrag der Fraktion ULM benannt und sollen in der Sitzung durch mündliche Erläuterungen und Ansätze für Lösungsmöglichkeiten untermauert werden.

Zu 2.)

Seitens der Wirtschaftsförderung sind, wie aus dem beigefügten Tätigkeitsbericht ersichtlich, zahlreiche Maßnahmen erfolgt. In diesem Zusammenhang ist auch der Antrag der Familie Grotheer (Nutzungsänderung) zu sehen.

Zu 3.)

Der ehemalige Schafstall an der Bremer Straße hat für die Gemeinde Martfeld eine erhebliche Bedeutung. Dieses wurde auch innerhalb der Dorferneuerungsplanungen erkannt, denn die Sanierung ist als wichtige Maßnahme im Dorferneuerungsplan aufgenommen worden.

Bereits im Frühjahr 2009 haben Gespräche mit der Bürgermeisterin, dem Heimatverein und dem Eigentümer stattgefunden. In diesen Gesprächen herrschte Einigkeit, dass ein Erhalt des Schafstalles gewollt ist. Diesbezüglich sollten weitere Gespräche geführt werden. Trotz mehrmaliger Nachfragen (schriftlich, telefonisch bzw. per Mail) hat sich der Eigentümer nicht wieder mit der Gemeinde in Verbindung gesetzt. Letztmalig Anfang des Jahres wurde eine

Kontaktaufnahme durch den Heimatverein versucht.

Der Landkreis Diepholz, als untere Denkmalschutzbehörde, hat bisher keinen Grund zum Einschreiten gesehen. Es wurde jetzt vereinbart, dass Anfang nächsten Jahres ein Gespräch stattfindet, an dem der Eigentümer, der Heimatverein und Ratsvertreter teilnehmen sollten. Ziel dieses Gespräches ist es, die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Zu 4.)

Die angeforderten Prioritätenlisten für den Radwegebau liegen nur teilweise vor. Die Prioritätenliste der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sowie das Radwegeprogramm des Landkreises Diepholz sind als Anlage beigefügt.

Das Radwegeprogramm des Landkreises Diepholz ist jedoch bisher nur bis zum Jahre 2013 festgeschrieben. Im Jahre 2013 soll der Radweg an der K145 (Holzmaase) Martfeld-Heidmühle gebaut werden.

Für den weiteren Bedarf an Radwegen an Kreisstraßen gibt es zwar eine Reihenfolge, die ebenfalls als Anlage beigefügt ist, allerdings sind vom Kreistag Umsetzungsbeschlüsse dazu bisher nicht gefasst worden.

Das laufende Ausbauprogramm des Landes Niedersachsen für Radwege an Landesstraßen sieht leider keinen Radweg innerhalb der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen vor. Für den darüber hinaus bestehenden Bedarf, insbesondere für die noch nicht ausgebauten Radwege von Martfeld Richtung Hoya (L331) bzw. von Martfeld Richtung Verden (L202) gibt es **keine** Aussage des Landes, wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist, da diese Radwege bisher nicht mit einer Priorität belegt worden sind.

Christa Gluschak

Horst Wiesch

Anlage

1. Antrag ULM vom 07. November 2011
2. Tätigkeitsbericht Wirtschaftsförderung
3. Prioritätenliste Samtgemeinde
4. Radwegeprogramm Landkreis Diepholz